

Inhalt

Vorwort	I
1 Gemeinschaft – Antigesellschaftlicher Affekt oder gegenkulturelle Orientierung?	1
<i>Gert-Joachim Glaeßner</i>	
2 Der Gemeinschaftsgedanke im Kontext sozialer Ideengeschichte	25
2.1 Genossenschaftssozialismus oder Staatssozialismus – Zum Stellenwert des Gemeinschaftsgedankens in der Arbeiterbewegung	25
<i>Gert-Joachim Glaeßner</i>	
2.2 Gemeinschaft und Partizipation – Zum Verhältnis von sozialen Bewegungen und christlichen Kirchen	44
<i>Michael Reiter</i>	
2.3 Korporation oder Kooperation – Reaktionäre Gemeinschaftsideologien in Deutschland, Italien und Spanien	63
<i>Gert-Joachim Glaeßner, Klaus-Jürgen Scherer</i>	
3 Siedlungsgemeinschaften und Landkommunen als Gegenmodell zur industriellen Zivilisation	87
<i>Klaus-Jürgen Scherer</i>	
4 Kooperation im Produktions- und Konsumsektor – Drei historische Beispiele	104
4.1 Historische Erfahrungen mit Produktions- und Konsumgenossenschaften	104
<i>Walter B. Godenschweger, Klaus Leuchtman</i>	
4.2 Konsumenten und Produzenten – Zur Konfrontation reformerischer und revolutionärer Gemeinschaftsvorstellungen in Spanien (Katalonien) 1936	120
<i>Stefan Loibl-Tomás Bronchal</i>	

4.3 Selbsthilfe und staatliche Krisenregulierung – Die Politik des „New Deal“ in den USA <i>Christoph Alois Ditscher</i>	132
5 Gemeinschaftlich wirtschaften? Neue Reformalternativen zur Krise der industriellen Gesellschaft	143
5.1 Perspektiven der Alternativökonomie und soziale Reformprogrammatik <i>Klaus-Jürgen Scherer</i>	143
5.2 Selbsthilfe und Staatshilfe – aktuelle Modelle <i>Gert-Joachim Glaeßner, Klaus-Jürgen Scherer</i>	163
5.3 Gemeinschaft als Reformperspektive? Zur aktuellen Debatte um die Zukunft des Fortschritts <i>Klaus-Jürgen Scherer</i>	193
Literaturverzeichnis	206